

## **Heyse, Paul: 17. (1872)**

- 1     Wie lieb' ich dies verträumte Waldesschweigen!  
2     Nur selten tönt der Hall von Menschenritten,  
3     Der Sommer ist so sacht vorbeigeglitten,  
4     Längst sind verstummt die Vögel in den Zweigen.
- 5     Nur Sonntags kommt von allen Bergessteigen  
6     Ein lustig Wandervolk dahergeschritten,  
7     Und aus dem Talgrund von den Sieben Hütten  
8     Erschallt der Juhschrei zum Schuhplattlerreigen.
- 9     Doch erst im Winter – welch ein hohes Fest  
10    Der Einsamkeit und Stille, wenn im Schnee  
11    Die Waldung schläft und jedes Tier im Nest!
- 12    Dann kommen sacht in Rudeln Hirsch' und Rehe  
13    Zum Futterplatz, indes sich hören läßt  
14    Der Hungerschrei des Habichts aus der Höhe.

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63689>)